

# N i e d e r s c h r i f t

## **über die Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, dem 24. Mai 2018 in Ringgau – Lüderbach Dorfgemeinschaftshaus**

**Beginn: 20:05 Uhr**

### **1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

---

Der Vorsitzende Herr Reinhard Sennhenn eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung durch Ladung vom 18.05.18 sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind um 20:05 Uhr 9 Gemeindevertreter anwesend.

Die öffentliche Bekanntmachung der Gemeindevertretersitzung erfolgte in der Wochenzeitung „Ringgau-Bote“ Nr. 20 vom 18.05.2018. Einwände gegen die Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Bekanntmachung der Sitzung werden nicht erhoben.

Dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung liegt eine Erweiterung der Tagesordnung um einen weiteren Tagesordnungspunkt gemäß § 58 Abs. 5 Satz 1 HGO vor. Der Vorsitzende lässt über die Änderung der Tagesordnungspunkte abstimmen. In dieser Abstimmung müssen 2/3 der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter dieser Aufnahme zustimmen.

#### Neuaufnahme des Tagesordnungspunktes

### **7. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Straßenbeleuchtungszeiten.**

Der jetzige Tagesordnungspunkt 7. würde zu Punkt

### **8. Bericht des Gemeindevorstandes.**

und der jetzige Tagesordnungspunkt 8. würde zu Punkt

### **9. Anregungen und Anfragen.**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung lässt über die Neuaufnahme des Tagesordnungspunktes abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

### **2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 15.03.2018**

---

Gegen die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 15.03.2018 werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

### **3. Vorstellung der Außenanlage vom Kindergarten in Röhrda durch das Ing.-Büro Köhne & Rudolph.**

---

Der Vorsitzende Herr Reinhard Sennhenn erteilt das Wort an Herrn Frank Köhne vom Ing.-Büro Köhne & Rudolph.

Herr Frank Köhne gibt Auskunft über den Stand der Bauarbeiten der Baumaßnahme „Außenanlage Kindergarten Röhrda“ und erläutert einige Details.

Im Anschluss beantwortet er noch einige Fragen.

Auch Bürgermeister Klaus Fissmann teilt den Gemeindevertretern noch einiges mit, was diese Baumaßnahme betrifft. Dabei geht er auch nochmals auf die Finanzierung und bereits freigegebenen Haushaltsmittel durch die Gemeindevertretung ein.

### **4. Beratung und Beschlussfassung über die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Wahlperiode 2019 - 2023.**

---

Lt. Mitteilung des Amtsgerichtes Eschwege endet mit Ablauf des Jahres 2018 die Amtszeit der amtierenden Schöffen. Für die neue Amtszeit (2019 – 2023) wird somit eine Neuwahl der Schöffen erforderlich.

Gesetzliche Grundlage für das Aufstellen der Vorschlagslisten sind die §§ 36-38 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG).

Die den Gemeindevertretern vorliegende Vorschlagsliste wurde nach Rücksprache mit Ortsvorstehern und den vorgeschlagenen Personen aufgestellt. Die vorgeschlagenen Personen sind zu dem Amte des Schöffen fähig (gemäß §§ 33-34 GVG). Die Mindestzahl der vorzuschlagenden Personen beträgt: zwei.

Für die Aufnahme in die Vorschlagsliste ist die Zustimmung von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung erforderlich (§ 36 Abs. 1 Satz 2 GVG).

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Reinhard Sennhenn unterbreitet folgenden

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Wahlperiode 2019 – 2023 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:            einstimmig dafür**

### **5. Berichterstattung über den Vollzug der Haushaltssatzung für den Zeitraum Juli bis Dezember 2017.**

---

Dieser Tagesordnungspunkt wird von Herrn Markus Kellner von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Schüllermann und Partner AG vorgestellt.

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung liegen als Sitzungsvorlage die vorläufige Ergebnisrechnung, die vorläufige Gesamtfinanzrechnung für den Zeitraum Juli bis Dezember 2017 vor. Herr Markus Kellner gibt Erläuterungen zum Vollzug der Haushaltssatzung für den Zeitraum Januar bis Juli 2017.

Nach Vorstellung, Erläuterung und Beantwortung einiger Fragen durch Herrn Markus Kellner, wird der Vollzug der Haushaltssatzung für den Zeitraum Juli bis Dezember 2017 zur Kenntnis genommen.

## **6. Genehmigung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 und Entlastung des Gemeindevorstandes.**

---

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung liegt der Bericht der Revision des Werra-Meißner-Kreises zur Prüfung der Jahresrechnung der Gemeinde Ringgau für das Haushaltsjahr 2009 vor.

Nach den bei den Prüfungen gewonnen Erkenntnissen entspricht der Jahresabschluss mit seinen Anlagen den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Ringgau.

### **a. Genehmigung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009**

**Der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 wird zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:            8 Stimmen dafür  
   1 Stimmenthaltung**

### **b. Entlastung des Gemeindevorstandes für das Haushaltsjahr 2009**

**Der Entlastung des Gemeindevorstands wird zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:            8 Stimmen dafür  
   1 Stimmenthaltung**

## **7. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Straßenbeleuchtungszeiten.**

---

**Die Änderung der Straßenbeleuchtungszeiten für den Zeitraum 15. Mai bis 15. August wird wieder zurückgenommen und somit die alte Beschlusslage für den o. g. Zeitraum in Kraft gesetzt. Als Ergänzung sollen die Stadtwerke bzgl. der Einstellung des Dämmungsschalters (nicht zu sensible Schaltung) angesprochen werden.  
An der Beschlusslage für die Herbst- und Wintermonate soll sich nichts ändern.**

**Abstimmungsergebnis:            einstimmig dafür**

## **8. Bericht des Gemeindevorstandes**

---

Der Bürgermeister erläutert den Bericht des Gemeindevorstandes. Der Wortlaut des Berichtes ist dem Originalprotokoll beigefügt.

## **9. Anregungen und Anfragen**

---

- Es wird noch einiges besprochen, aber keine Beschlüsse gefasst.

**Ende der Sitzung: 21:25 Uhr**

gez. Reinhard Sennhenn  
(Vorsitzender)

gez. Renate Busch  
(Schriftführer)